

Übersicht

Wiking 077865 - Fendt 942 Vario Update 2021

Wiking

Produktnummer: A326352



Preis

UVP 99,95 € *** (9.96% gespart)
89,99 €*

Preise inkl. MwSt. zzgl. Versandkosten

Beschreibung

Das Zugpferd der 900er-Fendt-Serie topaktuell Neue Details, neues Modell – der Fendt 942 Vario erscheint in seiner serienaktualisierten Ausführung. Die Präzisionsmodellbauer von WIKING haben an zahlreichen Schlepperdetails gearbeitet, die das Marktoberdorfer Spitzenmodell aufwerten. Der Fendt 942 Vario gilt als eines der Topmodelle der 900er Vario Baureihe. Die neue Serie mit fünf Modellen zwischen 296 und 415 PS wurde von Grund auf neu entwickelt und gleicht äußerlich eher dem innovativen 1000er Fendt. Der neue 900er ist größer als sein Vorgänger, aber kompakter als sein großer Bruder. Mit knapp 11.800 Kilogramm hat er um rund 900 Kilogramm zugelegt, der Radstand ist um 10 Zentimeter gewachsen. Das beweist auch das mächtige 1:32-Modell, das sich über die bewährte Detailfeinheit der WIKING-Landwirtschaftsmodelle freuen kann. Das gilt für die prägende Hauptoptik ebenso wie für das Interieur der Hightech-Kabine. Wer den Blick auf die Schlepperhaube wirft, erkennt am neu gestalteten Fendt-Schriftzug mit Typenbezeichnung rasch die hohe Druckqualität. Die Fahrerkabine erfreut sich einer Filigranität, die sogar front- und heckseitige Scheibenwischer und gesilberte Scheinwerfer entdecken lässt. Unter der Haube des Fendt 942 Vario schnurrt in Wirklichkeit eine eigens für Fendt konzipierte Neun-Liter-Maschine von MAN. Bei der „Machine of the Year 2020“ entschied der Fendt 900 Vario gleich in zwei Kategorien für sich. Fendt gewann sowohl den „Audience Choice Award“, als auch den Titel „Machine of the Year“ in der Kategorie Großtraktoren für den neuen Fendt 900 Vario. Im gleichen Jahr überzeugte der Fendt 942 Vario die Jury des „Tractor of the Year Awards“ durch seine digitale Konnektivität, die Flottenmanagement und Maschinenoptimierung ermöglicht. Hinzu kam das Zusammenspiel aus dem neu entwickelten MAN-Motor und dem Niedrigdrehzahlkonzept Fendt iD, das seither „hohe Leistung bei niedriger Drehzahl“ liefert. Das WIKING-Modell verfügt über eine vorbildgerechte Bereifung mit ausgeprägt landwirtschaftlichem Profil. Dabei unterstreichen die außergewöhnlich breiten Reifen den bulligen Charakter. Es ist schon eine gute modellbauerische Tugend, dass sich Räder wechseln lassen. Auch dabei fällt die detaillierte Felgengestaltung sogleich ins Auge. In der Kombination der Bauteile fertigt WIKING die komplette Bodengruppe aus Metall, gleiches gilt für Motorhaube und Rahmen. Das Modell verfügt über wechselbare Räder, die inklusive Schlüssel mit magnetischen Abdeckungen bereitgestellt werden. Die Motorhaube ist zum Öffnen angelegt, die Ober- und Unterlenker können bewegt werden, heckseitig lässt sich der Oberlenker ausziehen. Der Fendt-Schlepper verfügt über ein höhenverstellbares Zugmaul und ein abnehmbares Frontgewicht. Fahrertür und Heckfenster lassen sich öffnen, während der Aufstieg rechts ebenso klappbar ist wie der innenliegende Beifahrersitz. Am Dach befinden sich bewegliche Warnleuchten und klappbare Außenspiegel. Die Pendelachse kann vorbildgerecht direkt übers Lenkrad gesteuert werden. Rechtsseitig befindet sich der Werkzeugkasten. Kennzeichen, Warnschilder und Leuchten sind ebenso filigran bedruckt wie die Hydraulikanschlüsse. Unter der Motorhaube befindet sich die detaillierte Motordarstellung, während die Leuchten filigran eingesetzt sind. Notwendige Warntafeln finden sich auf den Kotflügeln wieder. Der Schlepper rollt auf grobstolligen Reifen.

Produktinformationen

Größe:	1
--------	---